



Compliance- und Ethikrichtlinie der Hermann Staib GmbH

Es ist der erklärte Grundsatz und die Praxis der Hermann Staib GmbH, hohe ethische Verhaltensstandards sowie alle relevanten Gesetze einzuhalten, bei sämtlichen Transaktionen mit vollständiger Transparenz zu arbeiten und nur mit Personen und/oder Firmen Geschäfte zu tätigen, die sich selbst an die Gesetze und an ethische Grundsätze halten.

Die Achtung der Umwelt, der schonende Umgang mit den natürlichen Ressourcen und Energie und die Achtung der

Menschenrechte sind für uns selbstverständlich.

Dazu gehört auch die Einhaltung der OECD-Leitsätze für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten.

Wir werden diese Richtlinie über genauere Vorgaben wie den "Code of Conduct",

den "Code of Practices" sowie der "Chain of Custody" des RJC (siehe unten),

unsere "Politik bezüglich Konfliktmineralien" (nach Definition des Dodd-Frank-Act und der OECD-Leitsätze) und der "Politik zur Lieferkette von Gold, PGM und Silber" und weitere, effektive Kommunikation und Schulung, regelmäßige Kontrollen und periodische Überprüfungen ergänzen und durchsetzen.

Die Hermann Staib GmbH ist Mitglied des RJC, BV Schmuck und Uhren, und des BG Edel- und Unedel-Metall, die die politischen Anliegen der Erzeuger und Verarbeiter von Edelmetallen vertritt.

Diese Vereinigungen und ihre Mitglieder bekennen sich zu ihrer sozialen, ökologischen und ökonomischen Verantwortung. Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit achten, unterstützen und fördern die Mitglieder aktiv humanitäre Arbeitsbedingungen, sozialen Fortschritt, Umweltverträglichkeit ihrer Produktionsverfahren und ihrer Erzeugnisse, Gesundheitsschutz, Transparenz und offene Kommunikation.

Mit der Unterzeichnung verpflichten sich die Mitglieder, dass die hier kodifizierten Werte und Grundsätze nachhaltig befolgt werden.

Dieser Verhaltenskodex soll der exponierten Rolle und der besonderen Verantwortung gerecht werden, die die deutschen Erzeuger und Verarbeiter von Edelmetallen als wertvolle Schlüsselprodukte einer globalisierten Geschäftswelt wahrnehmen.

Seit 2015 ist die Hermann Staib GmbH Mitglied des Responsible Jewellery Council (RJC).

Der Responsible Jewellery Council (RJC) wurde 2005 von Unternehmen und Handelsverbänden aus der Gold- und Diamantendindustrie mit dem Ziel ins Leben gerufen, um eine ethische, sozial- und umweltverträgliche sowie menschenrechtskonforme Unternehmenspolitik entlang der gesamten Lieferkette von Gold, Silber, Platingruppenmetallen, Diamant- und Farbedelsteinen zu fördern. Zu diesem Zweck wurden zwei Standards geschaffen,

der Code of Practices (CoP) und der Chain of Custody (CoC) Standard.

Die Überprüfung der in den Standards geforderten verantwortungsvollen Unternehmenspraxis und die Transparenz der Herkunft von Rohstoffen erfolgt durch Auditierung und Zertifizierung durch unabhängige Dritte.

Als RJC Mitglied verpflichten wir uns, unsere Firma in Übereinstimmung mit dem RJC Code of Practices und der RJC Chain of Custody Standard zu führen.

Wir verpflichten uns zur Integration der RJC-COP Prinzipien zu Ethik, Menschenrechten, sozialen und ökologischen Aspekten in unserer täglichen Unternehmenspraxis sowie in den Geschäftsplanungen und Entscheidungsprozessen.

Florian Staib

General Manager Hermann Staib GmbH

Pforzheim, Juli 2020